

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	am	Betrag  1 000 M.	Rech- nungsjahr 1904, beginnend mit:	Jahresbetrag der			Netto- ertrag der Er- werbs- ein- künfte <sup>5)</sup>	Bruttoertrag der		Staats- schulden zinsen	Bestand der Staats- schuld
				Zilgung		direk- ten Steu- ern <sup>6)</sup>		Auf- wands-, Ver- kehrs-, Erbs- schafts- und Schen- kungs- steuer			
				Ver- zinsung	Betrag der Staatss- schulden %						
				1 000 M.			M.				
Deutsches Reich	1. IV. 1904	23 103 500,0	1. IV.	104 180,0	—	—	1,66	—	18,56	71,85	755,06
Preußen . . . . .	1. IV. 1904	7 035 046,4	1. IV.	242 275,6	42 210,3	0,60	16,62	6,31	1,48	7,03	204,08
Bayern . . . . .	1. I. 1904	1 591 466,3	1. I.	54 012,8	2 652,0	0,17	13,30	6,45	7,65	8,75	257,68
Sachsen . . . . .	1. I. 1904	961 829,3	1. I.	30 974,9	10 328,0	1,07	11,27	12,25	2,24	7,37	228,89
Württemberg . . .	1. IV. 1904	528 781,1	1. IV.	19 088,5	3 204,0	0,61	14,80	9,79	6,97	8,80	243,74
Baden . . . . .	1. I. 1904	422 065,9	1. I.	16 524,4	12 609,8	2,99	9,97	10,92	9,35	8,85	225,95
Hessen . . . . .	1. IV. 1904	332 486,4	1. IV.	11 279,0	807,1	0,24	13,48	10,92	3,87	10,07	296,89
Mecklenburg- Schwerin . . . . .	1. VII. 1904	132 730,4	1. VII.	4 879,5	1 035,8	0,78	13,65	5,43	0,87	8,03	218,39
Sachsen-Weim. Mecklenburg . . .	1. I. 1904	2 877,8	1. I.	85,7	15,1	0,53	7,58	8,07	0,69	0,24	7,93
Strelitz . . . . .	1. VII. 1904	1 598,2	1. VII.	56,5	—	—	15,43	4,79	0,05	0,55	15,58
Oldenburg . . . .	1. I. 1904	56 426,4	1. I.	1 985,5	307,1	0,54	7,41	9,96	1,06	4,97	141,36
Braunschweig . .	1. IV. 1904	55 600,2	1. IV.	987,2	1 767,3	3,18	14,48	6,86	0,83	2,13	119,74
Sachsen-Weim. Mecklenburg . . . .	1. I. 1902	9 010,6	1. I.	222,5	293,8	3,26	8,65	7,04	0,16	0,89	35,94
Sachsen-Alten- burg . . . . .	1. I. 1904	882,7	1. I.	36,5	—	—	1,97	7,23	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Cob- urg-Gotha . . . . .	1. VII. 1903	5 520,1	1. VII.	220,6	100,8	1,83	7,02	8,57	0,99	0,96	24,05
Anhalt . . . . .	1. VII. 1904	4 527,6	1. VII.	169,3	126,2	2,79	14,83	8,66	0,67	0,54	14,32
Schwarzburg- Sondershausen . .	1. IV. 1904	1 074,0	1. IV.	24,9	10,8	1,01	10,16	7,45	0,45	0,30	13,27
Schwarzburg- Rudolstadt . . . .	1. I. 1904	4 463,1	1. I.	161,5	28,5	0,64	10,58	6,81	0,27	1,73	47,96
Waldeck . . . . .	1. I. 1904	1 897,3	1. I.	66,8	37,8	1,99	0,23	6,28	0,18	1,15	32,76
Reuß älterer L. . .	1. I. 1904	—	1. I.	—	—	—	0,41	8,45	0,51	—	—
Reuß jüngerer L. .	1. I. 1904	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	0,05	6,96	0,27	0,30	7,47
Schaumburg- Lippe . . . . .	1. IV. 1904	465,4	1. IV.	16,3	6,6	1,42	0,46	5,97	0,62	0,38	10,79
Lippe . . . . .	1. IV. 1904	807,0	1. IV.	31,9	11,1	1,38	0,63	7,17	0,30	0,23	5,81
Lübeck (Staat und Stadt) . . . .	1. IV. 1904	<sup>3)</sup> 36 560,6	1. IV.	1 279,0	448,8	1,23	14,17	29,29	9,26	13,22	377,78
Darunter Stadt- gemeinde . . . . .		9 041,6		289,2	130,8	1,45	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt) . . . .	1. IV. 1904	<sup>4)</sup> 192 222,0	1. IV.	6 460,0	292,2	0,15	<sup>6)</sup> 53,75	10,51	28,73	854,77	
Hamburg (Staat und Stadt) . . . .	1. I. 1904	<sup>4)</sup> 488 512,6	1. I.	17 211,2	2 223,6	0,46	9,01	52,72	8,84	22,40	635,80
Elbsaß-Vorhring.	1. IV. 1904	34 983,9	1. IV.	1 047,5	1 973,2	5,64	1,75	7,79	9,94	0,61	20,35

<sup>1)</sup> Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt. — <sup>2)</sup> Reichs- anleihen einschl. 80 000,0 (1 000 M.) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sind davon 40 000,0 (1 000 M.) 4 prozentige Schatzanweisungen einzulösen. Aber die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1 d. S. 244. — <sup>3)</sup> Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 12 454,2 (1 000 M.) oder 128,69 M. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 119,5 (1 000 M.), auf den Kopf der Bevölkerung 83,90 M. — <sup>4)</sup> Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 257 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — <sup>5)</sup> Vgl. Anmerkung 7 S. 258. — <sup>6)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 258. — <sup>7)</sup> Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 1,67 M. bzw. 50,59 M., für Württemberg auf 1,75 M. bzw. 53,05 M., für die übrigen Bundesstaaten auf 1,81 M. bzw. 55,73 M.